

Machst du manchma' Fotos von dir und löschst sie danach  
Weil du dich hässlich findest, weil du dich selbst nicht magst?  
Kommst du manchma' aus dem Bett nicht raus, weil es zu schwer ist?  
Weinst du manchma' heimlich, weil du denkst, dass du nichts wert bist?

Drehst du die Mucke auch manchma' so laut? Denn deine Gedanken,  
du hältst sie nicht aus  
Alles dreht sich, keiner versteht dich  
Doch ist egal, was sie reden, was sie schreiben, denn sie sind  
alle gleich  
Hör auf, dich zu vergleichen

Du bist immer erster, wenn du kei'm hinterherrennst  
Du bist reich, wenn du dein'n eignen Wert kennst  
Glaub mir, du hast recht, egal, wie ungerecht die Welt ist  
Denn du bist einfach wunderschön, wenn du nur du selbst bist

Hab'n sie dir auch immer gesagt, dass mit dir was nicht stimmt?  
Wie ein falscher Akkord nicht reingepasst schon als Kind  
Und dass du's nie zu was bringst, du kriegst das nicht hin  
Hab'n keine Zukunft für dich geseh'n, als wären sie blind

Sie haben selber kein Ziel, haben sich selber verfahr'n  
Und dir dabei eingeredet, dein Weg sei die schiefe Bahn  
Alles Lüge, das weißt du längst, fühlst dich verraten und abgehängt  
Keiner sieht den Kampf, den du kämpfst, denn nicht alles, was Gold ist, glänzt

Du bist immer erster, wenn du kei'm hinterherrennst  
Du bist reich, wenn du dein'n eignen Wert kennst  
Glaub mir, du hast recht, egal, wie ungerecht die Welt ist  
Denn du bist einfach wunderschön, wenn du nur du selbst bist